

# Luxemburger Wort

Dienstag, den 8 Januar 2019

## 20 000 Euro für vier Hilfsvereinigungen

Lions Club Roudé Léiw überreicht Erlös des „Driving Experience For Charity“



Es oblag Präsident Georges Schmit (Erster von links), die Spenden des Lions Club Luxembourg Roudé Léiw zu überreichen.

(FOTO: LUCIEN WOLFF)

**Colmar/Berg.** Bei den Sozialaktionen des Lions Club Luxembourg Roudé Léiw kommt der alljährlichen „Driving Experience For Charity“ (DEFC) eine absolute Priorität zu.

Die im Ausbildungszentrum für Fahrzeugführer in Colmar/Berg veranstaltete vierte Auflage im September 2018 zog wiederum 3 000 Zuschauer an und brachte rund 20 000 Euro ein. Der Dank

der Veranstalter ging in erster Linie an die Sponsoren und an die Oldtimerbesitzer, deren Teilnahme an der DEFC den erhofften Erfolg gewährleistete. Die Sozialkommission des Lions Club Luxembourg Roudé Léiw hatte vier humanitäre Vereinigungen bestimmt, um den Erlös aufzuteilen. Die Scheckübergabe fand jüngst statt. Die Fondation Kribskrank Kanner (7 000 Euro) und

die Stämm vun der Strooss (5 000 Euro) sind allgemein bekannte Hilfsorganisationen. La Main Tendue Angela (5 000 Euro) ist eine luxemburgische Vereinigung, die jegliche Art von Gewalt bekämpft, während Trisomie 21 Lëtzebuerg (3 000 Euro) sich für Menschen mit Down-Syndrom einsetzt.

Die fünfte Auflage der „Driving Experience For Charity“ ist für den 7. Juli 2019 geplant. LuWo